

RS Vwgh 2000/9/20 2000/03/0046

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.09.2000

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3R E07204030

24/01 Strafgesetzbuch

40/01 Verwaltungsverfahren

50/03 Personenbeförderung Güterbeförderung

Norm

31994R3298 idF 31996R1524 ÖkopunktesystemV Lkw Transit Österreich Art1 Abs1;

EURallg;

GütbefG 1995 §23 Abs1 Z8 idF 1998/I/017;

StGB §34 Abs1 Z17;

VStG §19 Abs2;

VStG §19;

VStG §20;

Rechtssatz

Dass der Beschuldigte den von der Behörde vorgeworfenen Sachverhalt STETS VORBEHALTLOS EINGERÄUMT habe, kann schon deshalb nicht als Milderungsgrund (Geständnis) gelten, weil der Beschuldigte auf frischer Tat betreten wurde (Hinweis E vom 16. 4. 1997, ZI 96/03/0358).

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Verordnung Strafverfahren EURallg5/2Erschwerende und mildernde Umstände Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:2000030046.X05

Im RIS seit

04.02.2002

Zuletzt aktualisiert am

06.01.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at